



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Angelika Wackler

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144
Fax 08122/58-1109
angelika.wackler@lra-
ed.de

Erding, 24.02.2016
Az.:
2014-2020/KA/013

Sitzung des Kreisausschusses am 01.02.2016

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauer, Thomas, Dr.

Dieckmann, Ulla

Els, Georg

Geisberger, Ferdinand – Vertretung von Ulrike Scharf

Gotz, Maximilian

Kuhn, Günther – Vertretung von Helga Stieglmeier

Lackner, Helmut

Mehringer, Rainer

Sterr, Josef

Treffler, Christina

Wiesmaier, Hans

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin

Wackler, Angelika, Protokoll

Fiebrand-Kirmeyer, Claudia, Pressesprecherin

Kollmannsberger, Annemarie, Personal, TOP 2

Ferner nehmen teil:

Vögele, Matthias, Geschäftsführer, Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH, TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH;
Bericht über die Geschäftstätigkeit 2014
Vorlage: 2015/1868
2. Entscheidung über die Einstellung von Nachwuchskräften
Vorlage: 2016/1922
3. Bekanntgaben und Anfragen
- 3.1. Änderung der Sitzungstermine

1. **Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH; Bericht über die Geschäftstätigkeit 2014** **Vorlage: 2015/1868**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und teilt mit, dass sich die Geschäftstätigkeit positiv entwickelt habe, mit einem Jahresüberschuss von knapp 40.000 €. Er begrüßt Herrn Matthias Vögele, Geschäftsführer der Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH (WoBauGes) und bittet ihn um weitere Kerndaten.

Herr Vögele bestätigt die erfreuliche Entwicklung, der Jahresumsatz sei von 1,73 Millionen auf 1,80 Millionen gestiegen. Er berichtet, dass auf der Kostenseite keine größeren Investitionen vorlagen. Aus dem Jahresüberschuss heraus, konnte die gesetzliche Rücklage und die Bauerneuerungsrücklage bedient werden.

Kreisrätin Dieckmann möchte wissen, ob von den 16 Mitgliedern, den Gemeinden/Städten, inzwischen Grundstücke für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt wurden.

Der Vorsitzende erklärt, dass Anfragen für verschiedene Bereiche eingegangen seien, beispielhaft nennt er zum Bereich Erbbaurechtsprogramm die Gemeinden Fraunberg und Taufkirchen und zum Sozialen Wohnungsbau die Gemeinden Taufkirchen und Oberding, mit denen bereits konkretere Gespräche geführt wurden. Er schildert noch kurz einen Vorgang in St. Wolfgang, wo die Gemeinde nun, trotz zwischenzeitlicher Beurkun-

derung, eine Rückabwicklung des Vorganges möchte. Nun müsse man warten, bis ein alternatives Grundstück angeboten wird.

Kreisrat Gotz teilt mit, dass die Stadt Erding einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan im südlichen Bereich –Thermengarten- gefasst habe. Er erklärt, dass die Stadt Erding in diesem Bereich ein Projekt mit der WoBauGes entwickeln möchte.

Kreisrat Wiesmaier findet, dass die Gemeinden nun gefordert seien, Zu- arbeit, in Form von Flächen/Grundstücken, an das Landratsamt zu leisten. Er hofft, die Gemeinden über den Gemeindetage und die Versammlungen der Bürgermeister/innen sensibilisieren zu können.

Kreisrat Kuhn verweist auf die Anlage Gewinn-/Verlustrechnung, Seite 1/4 und möchte wissen, welche Personalkosten dort enthalten seien.

Herr Vögele erklärt, dass darin die Kosten für die Hausmeistertätigkeiten erfasst wurden, die direkt in den Objekten anfallen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KA/0099/20

Dem Kreistag wird empfohlen, den Bericht über die Geschäftstätigkeit 2014 der Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. Entscheidung über die Einstellung von Nachwuchskräften
Vorlage: 2016/1922

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Vergangenheit unterschiedliche Modelle praktiziert wurden um Nachwuchs auszubilden. Er verweist auf die Vorlage und den Beschlussvorschlag und schlägt vor, 4 Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n und jeweils 1 Beamtenanwärter/in der 2. und 3. QU einzustellen.

Kreisrat Mehringer möchte wissen, ob sich wieder so viele Bewerber gemeldet hatten, wie bei den letzten Auswahlverfahren oder ob die Tendenz sinkend sei.

Frau Kollmannsberger (Personal) berichtet, dass die Zahlen gehalten werden konnten. Dies sei vermutlich auf die regelmäßige Teilnahme bei Berufsschulmessen und der Vorstellung in Schulen zurückzuführen.

Kreisrätin Dieckmann möchte wissen, ob durch die momentan angespannte Raumsituation überhaupt so viele Auszubildende untergebracht werden können.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Frau Kollmannsberger äußert Zuversicht, dass wieder alle Auszubildenden untergebracht und qualifiziert ausgebildet werden können.

Kreisrat Mehringer bringt zum Ausdruck, dass in allen Bereichen ein Querschnitt der Bevölkerung wünschenswert sei, also man gerne nach beiden Geschlechtern schauen könnte.

Der Vorsitzende begrüßt dies ebenfalls. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest der Vorsitzende den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KA/0100/20

1. Der Landkreis Erding stellt zum 01.09.2017 4 Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten ein.
2. Der Landkreis Erding stellt zum 01.09.2017 1 Beamtenanwärter/in in der 2. QE ein.
3. Der Landkreis Erding stellt zum 01.10.2017 1 Beamtenanwärter/in in der 3. QE ein.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Bekanntgaben und Anfragen

3.1. Änderung der Sitzungstermine

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die geplante Kreistagssitzung vom 15.03. auf den 09.05. verschoben wurde, im Anschluss, an den an diesem Tag stattfindenden Kreisausschuss.

Anlass zu diesem Kreistag, sei das Jubiläum „70 Jahre freie Kommunalwahlen“, das der Landkreis würdigen möchte, auf Anregung von KR Schmidt.

Zusätzlich möchte die Verwaltung, an dem nun freigewordenen Termin 14.03. einen Ausschuss für Bildung und Kultur abhalten. Er bittet darum, die Termine in den Fraktionen weiterzugeben.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Angelika Wackler
Verwaltungsangestellte